

# PROFILORIENTIERTE KENNZAHLEN – THERE IS NO SUCH THING AS THE BEST UNIVERSITY

10.3.2022, Prof. Dr. Frank Ziegele, Forum Hochschulräte

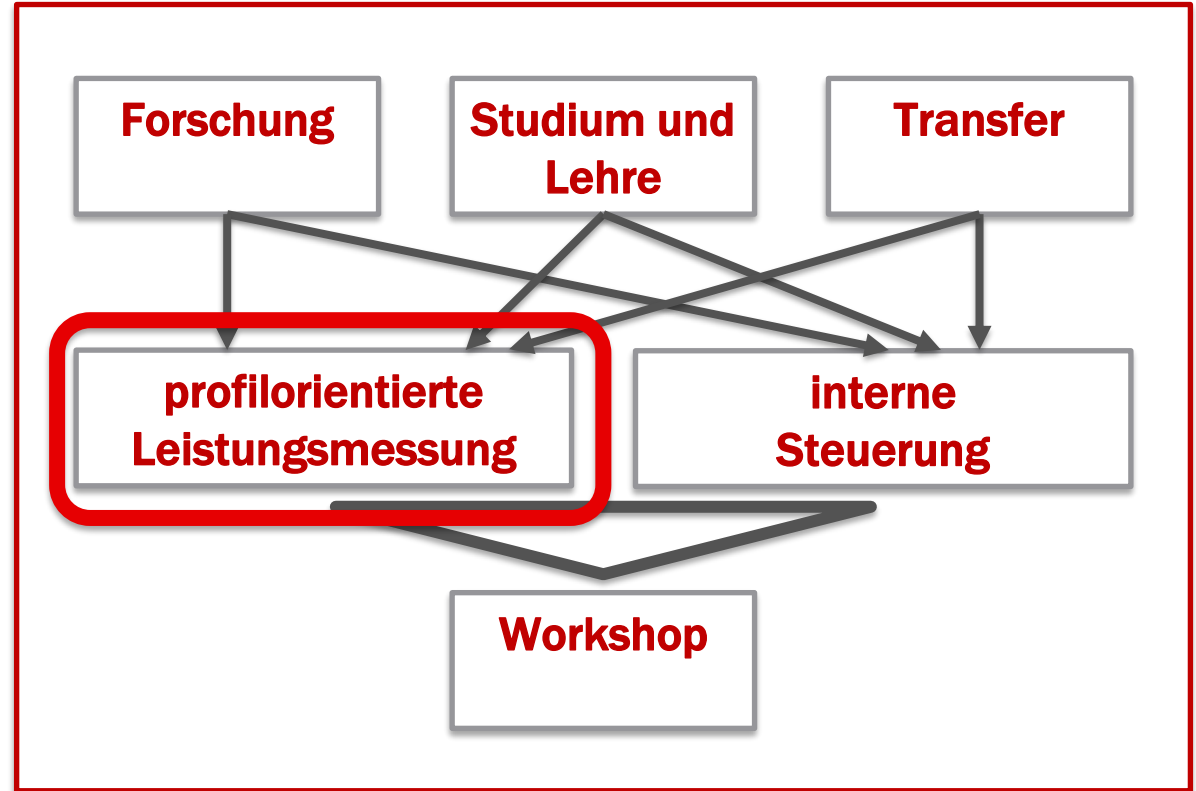


# DIE LOGIK DER HEUTIGEN VERANSTALTUNG

Wie misst man die Leistungen von Hochschulen?

Was sollen die Hochschulen mit den Messungen tun?

Wie arbeiten Hochschulräte mit Kennzahlen und Indikatoren?



# 3 THESEN



- (1)** die Aufgaben der Hochschulen sind mehrdimensional, also muss auch die Leistungsmessung mehrdimensional sein
- (2)** die Leistungsbewertung muss für jede Hochschule zu ihrem Profil passen
- (3)** klassische „league table“ Rankings richten dabei nur Schaden an

# MEHRDIMENSIONALE LEISTUNGSMESSUNG IST NÖTIG

Messsysteme haben v.a. Fokus auf Publikationen und Drittmittel, sind entscheidend für Reputation



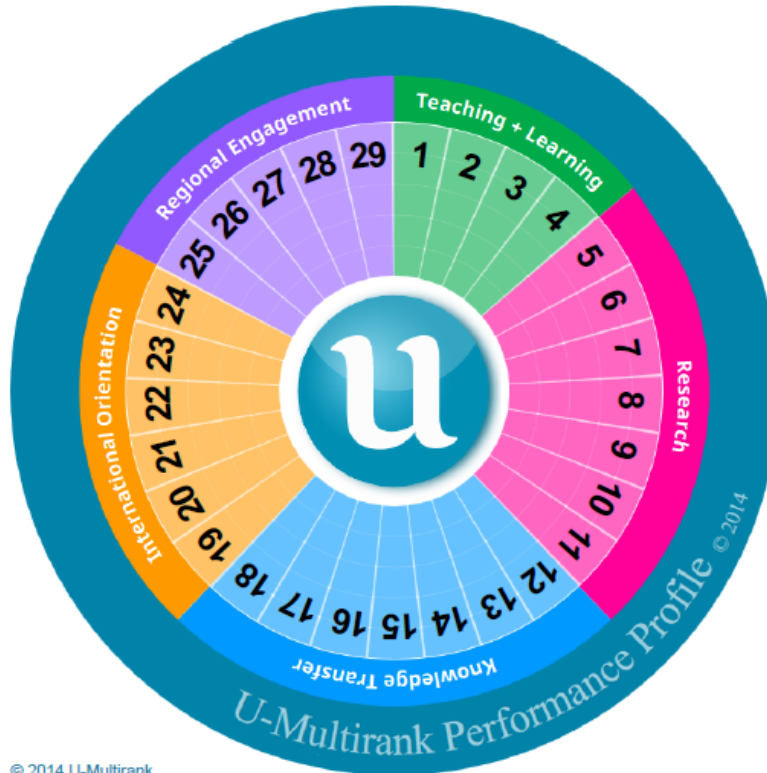
vielfältige Profile, z.B. von HAWs, werden aber nur greifbar mit einer Vielfalt an Leistungsindikatoren



Hochschule muss eigenen, profilgerechten Messansatz finden und kommunizieren

# BEISPIEL FÜR EINEN MULTIDIMENSIONALEN MESSANSATZ: U-MULTIRANK

## U-Multirank Sunburst: Performance Indicators



© 2014 U-Multirank

### Teaching + Learning

- 1 Bachelor graduation rate
- 2 Masters graduation rate
- 3 Graduating on time (bachelors)
- 4 Graduating on time (masters)

### Research

- 5 External research income
- 6 Research publications (size-normalised)
- 7 Art related output
- 8 Citation rate
- 9 Topcited publications
- 10 Interdisciplinary publications
- 11 Post-doc positions

### Knowledge Transfer

- 12 Income from private sources
- 13 Co-publications with industrial partners
- 14 Patents awarded (size-normalised)
- 15 Industry co-patents
- 16 Spin-offs
- 17 Publications cited in patents
- 18 Income from continuous professional development

### International Orientation

- 19 Foreign language bachelor programmes
- 20 Foreign language master programmes
- 21 Student mobility
- 22 International academic staff
- 23 International doctorate degrees
- 24 International joint publications

### Regional Engagement

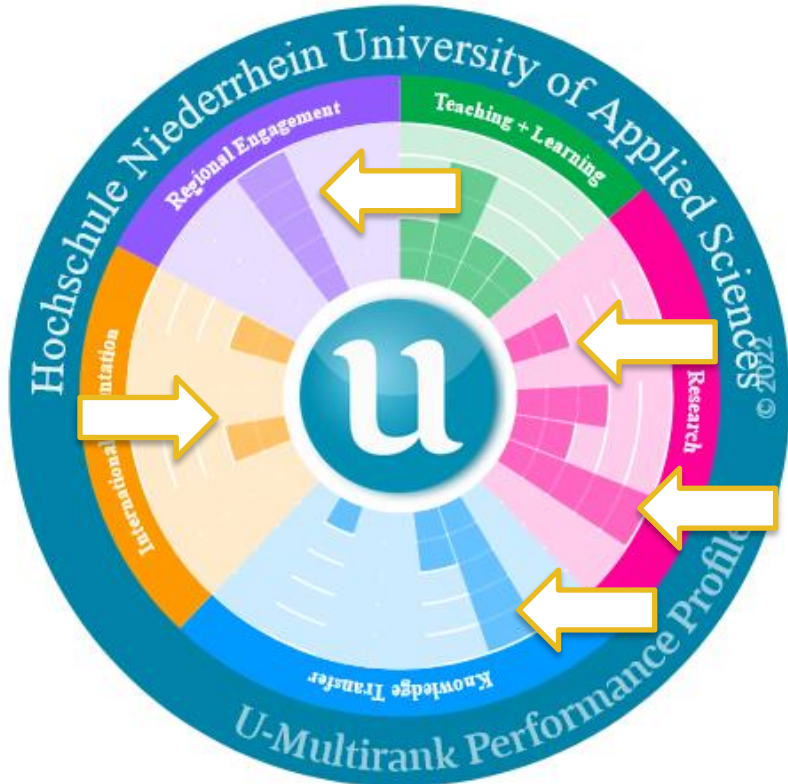
- 25 Bachelor graduates working in the region
- 26 Student internships in the region
- 27 Regional joint publications
- 28 Income from regional sources
- 29 Master graduates working in the region

# 3 THESEN



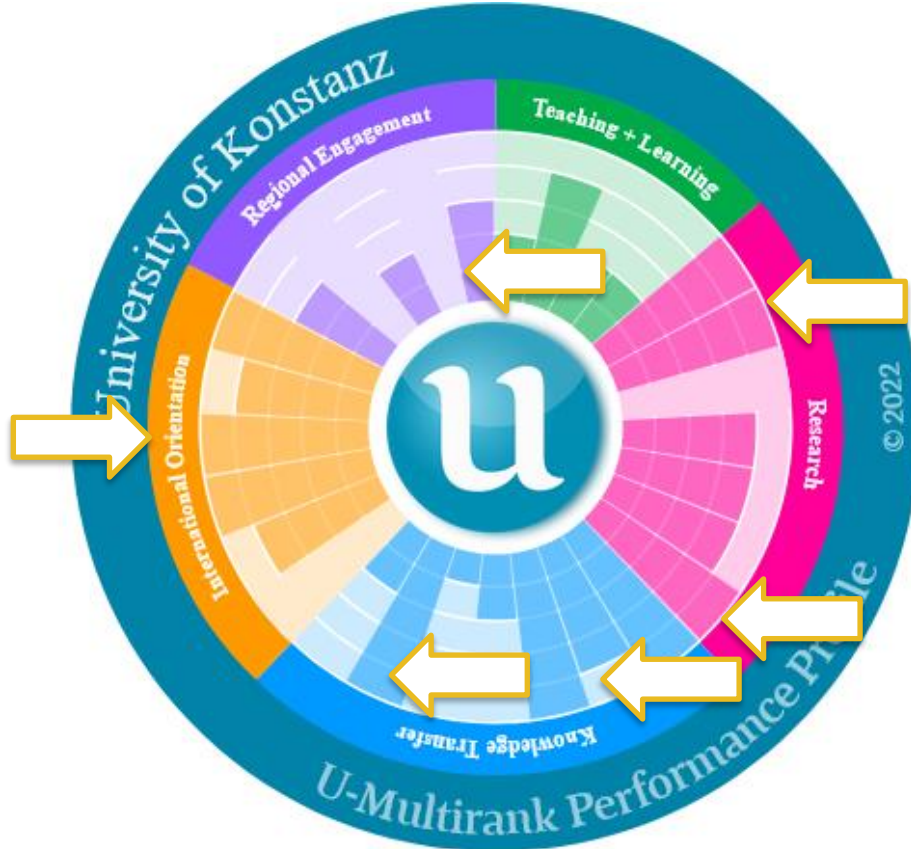
- (1)** die Aufgaben der Hochschulen sind mehrdimensional, also muss auch die Leistungsmessung mehrdimensional sein
- (2)** die Leistungsbewertung muss für jede Hochschule zu ihrem Profil passen
- (3)** klassische „league table“ Rankings richten dabei nur Schaden an

# BEISPIEL 1: HOCHSCHULE NIEDERRHEIN



- eng mit der regionalen Wirtschaft vernetzt (Co-Publications with Industry, Regional Joint Publication) und interdisziplinär arbeitend (Interdisciplinary Publications)
- wenig Grundlagenforschung, begrenzte internationale Mobilität

# BEISPIEL 2: UNIVERSITÄT KONSTANZ



- sehr stark international vernetzt (Mobilität, Publikationen)
- forschungsstark und besonders attraktiv für Post-docs
- Patentstark (Vorarbeiten und Patentierung), vernetzt mit Wirtschaft (Co-Publications)
- Regionales von geringer Bedeutung



# **DIE MULTIDIMENSIONALE BETRACHTUNG HILFT DER HOCHSCHULE**

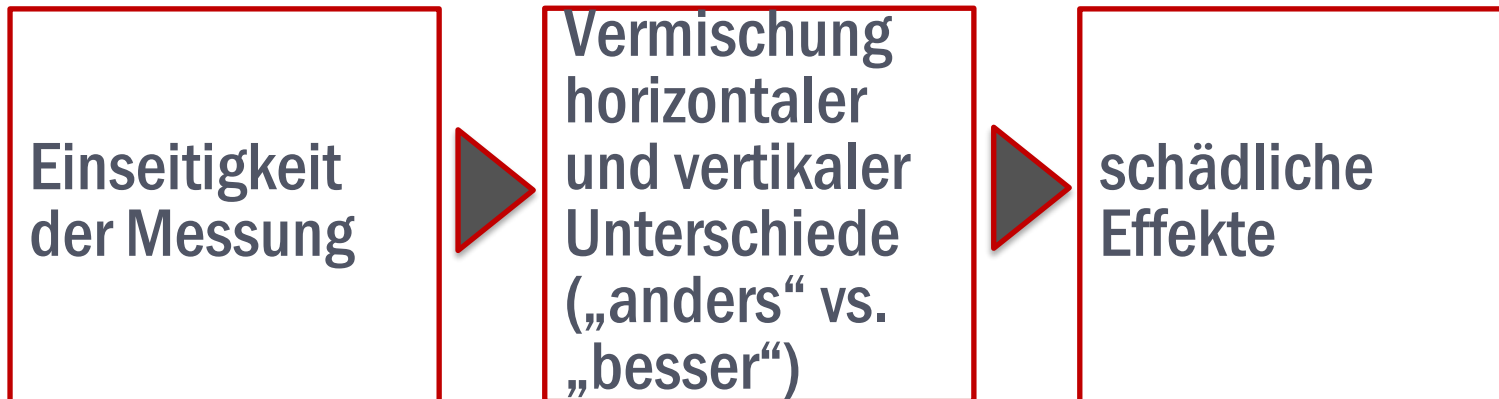
- **Wo sind meine Stärken und Schwächen?**
- **Sind wir da stark, wo wir sein wollen?**
- **Wie reagieren wir auf Differenzen  
Ziele – Selbstbild – Performance?**

# 3 THESEN



- (1)** die Aufgaben der Hochschulen sind mehrdimensional, also muss auch die Leistungsmessung mehrdimensional sein
- (2)** die Leistungsbewertung muss für jede Hochschule zu ihrem Profil passen
- (3)** klassische „league table“ Rankings richten dabei nur Schaden an









# DIE FEHLER DER „LEAGUE TABLES“



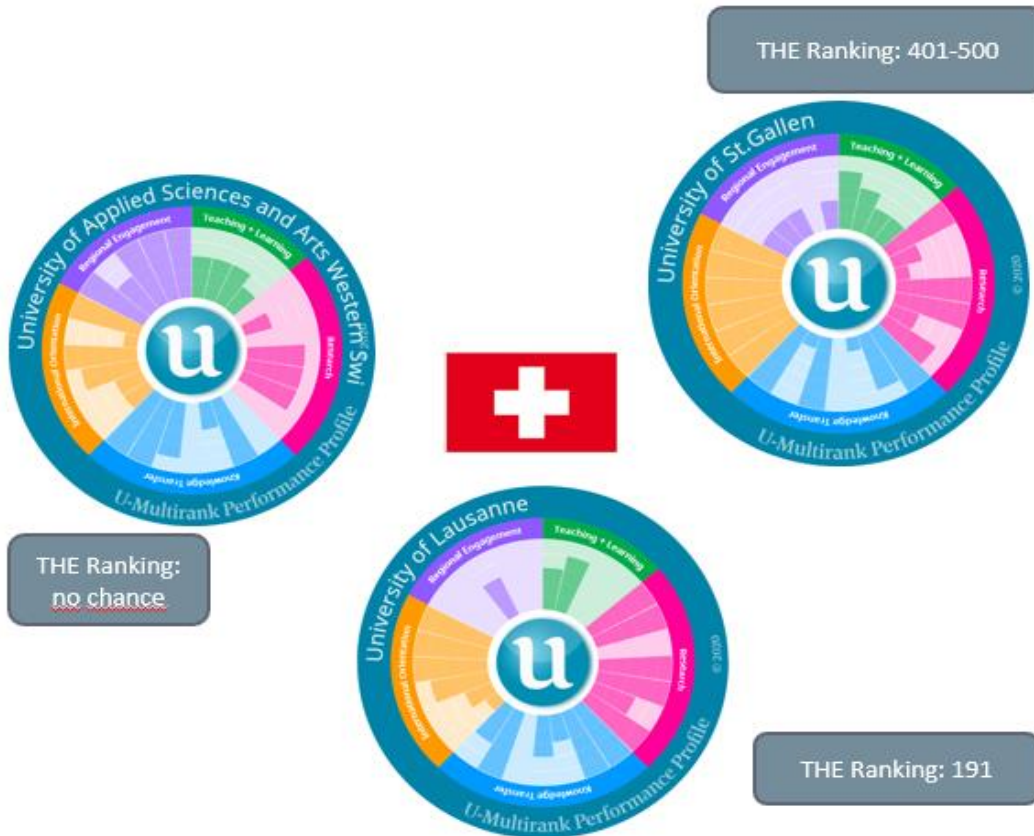
# BEISPIELSWEISE MISST DAS SHANGHAI RANKING NUR FORSCHUNG ...

<b>Criteria</b>	<b>Indicator</b>	<b>Code</b>	<b>Weight</b>
Quality of Education	Alumni of an institution winning Nobel Prizes and Fields Medals	<i>Alumni</i>	10%
Quality of Faculty	Staff of an institution winning Nobel Prizes and Fields Medals	<i>Award</i>	20%
	Highly cited researchers in 21 broad subject categories	<i>HiCi</i>	20%
Research Output	Papers published in Nature and Science*	<i>N&amp;S</i>	20%
	Papers indexed in Science Citation Index-expanded and Social Science Citation Index	<i>PUB</i>	20%
Per Capita Performance	Per capita academic performance of an institution	<i>PCP</i>	10%

# ... ABER VERSTECKT DAS HINTER EINER INTRANS- PARENTEN GESAMTBEWERTUNG (PLATZIERUNG)

World Rank	Institution	Country/Region	National/Regional Rank	Total Score
1	 Harvard University		1	100.0
2	 Stanford University		2	75.9
3	 University of Cambridge		1	70.6
4	 Massachusetts Institute of Technology (MIT)		3	69.5

# DAHER WIRD ÜBERSEHEN: THERE IS NO SUCH THING AS THE BEST UNIVERSITY



# ES WERDEN ENORME SCHÄDEN ANGERICHTET

- Verarmung von Profilen, eingengter Exzellenzbegriff
- Fehlentscheidungen, z.B. überzogenes Publizieren statt Wissenschaftskommunikation
- Chancenungleichheit z.B. für HAWs bei internationaler Kooperation

# ES WERDEN ENORME SCHÄDEN ANGERICHTET

- Verzerrung zugunsten „big is beautiful“
- Irreführung von Studierenden
- ...



# EMPFEHLUNGEN AN HOCHSCHULRÄTE

- **achten Sie auf Ausgewogenheit der hochschulischen Kernaufgaben in der Leistungsmessung**
- **diskutieren Sie mit der Hochschule, welche Messansätze zu Strategie/Profil passen**
- **unterstützen Sie Anstrengungen der HS, profilbezogene Leistungstransparenz herzustellen**

# EMPFEHLUNGEN AN HOCHSCHULRÄTE

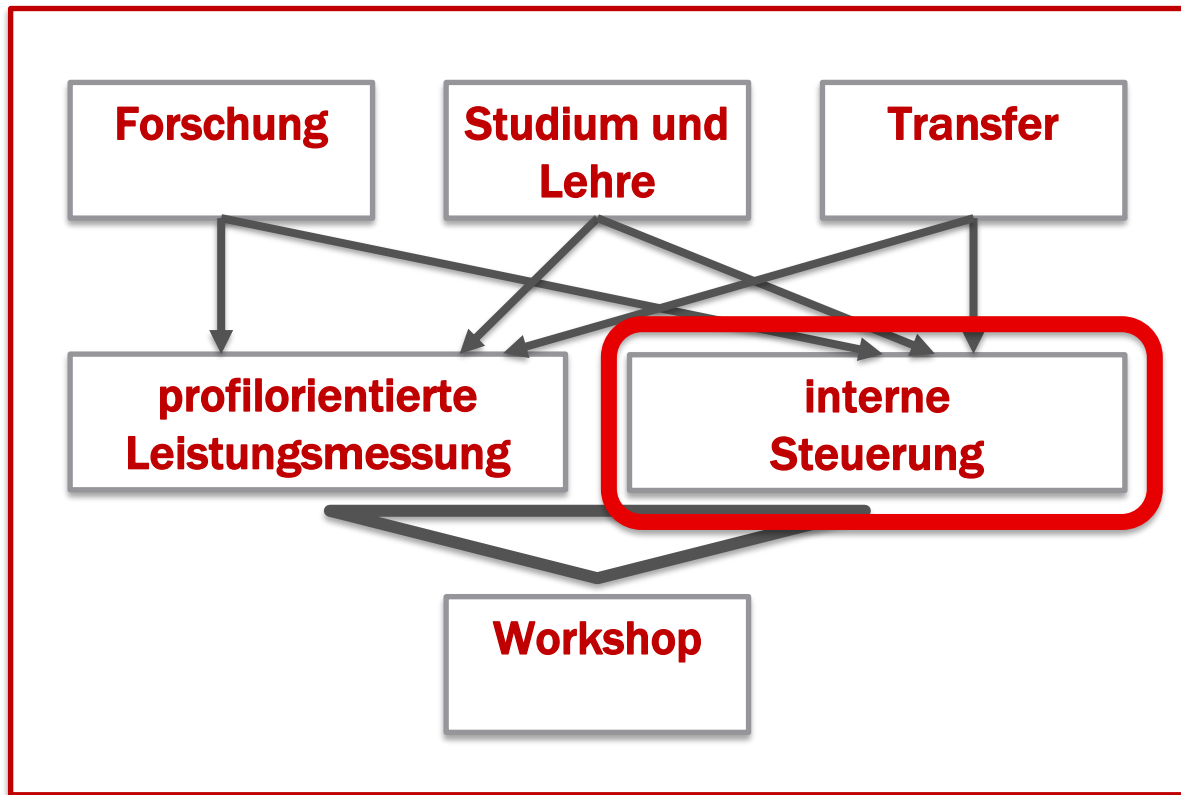
- lassen Sie die Hochschule mit der Frage „auf welchem Platz stehen wir in Deutschland, Europa oder in der Welt?“ in Ruhe
- ermuntern Sie aber zum Benchmarking mit vergleichbaren Referenz-Hochschulen

# DIE LOGIK DER HEUTIGEN VERANSTALTUNG

Wie misst man die Leistungen von Hochschulen?

Was sollen die Hochschulen mit den Messungen tun?

Wie arbeiten Hochschulräte mit Kennzahlen und Indikatoren?



# WAS DIE MESSDISKUSSION HEUTE MORGEN SONST NOCH DEUTLICH GEMACHT HAT...

**... wir reden über Indikatoren für ein Phänomen, nicht  
über das Phänomen selbst**

- es gibt immer Spielräume in der Aussagekraft, es wird immer methodische Debatten geben
- Schlussfolgerungen für die interne Steuerung mit Kennzahlen?

# IHR KONTAKT

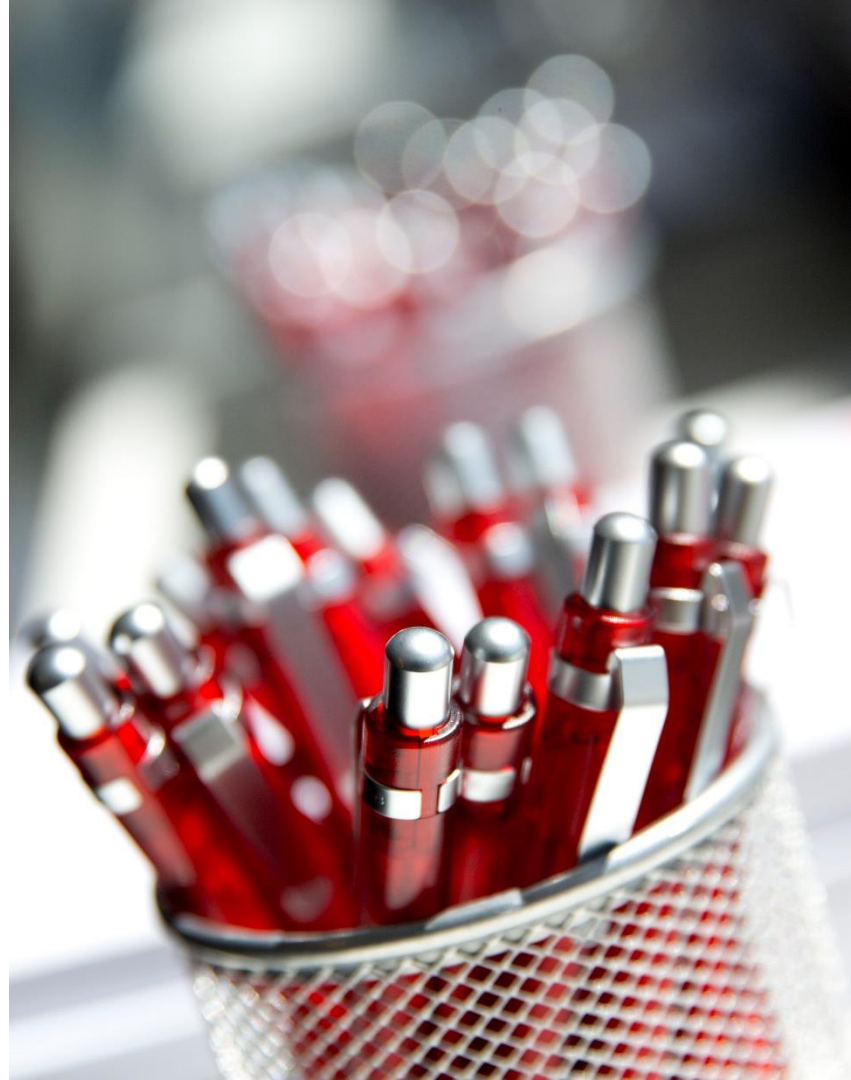
**Prof. Dr. Frank Ziegele**

**CHE**

Gemeinnütziges Centrum für  
Hochschulentwicklung GmbH

Verler Straße 6  
33332 Gütersloh

05241 9761-24  
frank.ziegele@che.de  
www.che.de



Heute steht ein **Studium** nahezu jedem offen.

**Hochschulen** und **Politik** müssen ein erfolgreiches Studium ermöglichen. Wir bieten ihnen dafür **Impulse** und **Lösungen**.

Alle **Studieninteressierten** sollen das passende Angebot finden. Wir bieten ihnen die dafür nötigen **Informationen** und schaffen **Transparenz**.

Mehr unter [www.che.de](http://www.che.de)

